Faustball Neuendorf

Bericht vom Sonntag, 31. Mai 2026

Sieg und Niederlage für Neuendorf an der 4. Meisterschaftsrunde i



Bei sommerlich heissen und sonnigen Bedingungen stand für die Faustballer aus Neuendorf die 4. Meisterschaftsrunde in Wilen auf dem Programm. Dabei traf das Team auf den SVD Diepoldsau-Schmitter sowie die Gastgeber der FG Rickenbach-Wilen. Im ersten Spiel gegen Diepoldsau-Schmitter erwischte Neuendorf einen gelungenen Start. Die Mannschaft fand rasch ins Spiel und konnte sich im Verlauf der Partie kontinuierlich steigern. Mit druckvollen Angaben und einer soliden Defensivleistung gelang es den Neuendörfern, das Spielgeschehen mehrheitlich zu kontrollieren. Der erste Satz ging deutlich mit 11:4 an Neuendorf. Auch im zweiten Durchgang konnte das Team die Vorteile nutzen und gewann mit 11:5. Im dritten Satz stemmte sich Diepoldsau-Schmitter zwar nochmals gegen die Niederlage, doch Neuendorf behielt die Oberhand und sicherte sich auch diesen Satz mit 11:6. Mit dem klaren 3:0-Erfolg gelang den Solothurnern ein erfolgreicher Auftakt in die Runde.

Im zweiten Spiel wartete mit der FG Rickenbach-Wilen die Heimmannschaft auf die Neuendörfer. Die Gastgeber nutzten den Heimvorteil und erwischten den besseren Start. Neuendorf hielt gut dagegen, musste den ersten Satz jedoch knapp mit 9:11 abgeben. Auch der zweite Satz verlief ausgeglichen und hart umkämpft. In den entscheidenden Situationen fand Neuendorf jedoch nicht immer die optimale Lösung und hatte zudem Mühe mit den kurzen Bällen der Heimmannschaft, sodass auch dieser Satz mit 10:12 an Rickenbach-Wilen ging.

Um neue Impulse zu setzen, nahm der Trainer zu Beginn des dritten Satzes einen Wechsel vor. Dominik Zeltner wurde eingewechselt, während Lars Oeggerli das Feld verliess. Die

Massnahme zeigte Wirkung: Neuendorf trat entschlossener auf, agierte variabler im Angriff und stand in der Defensive sicherer. Der dritte Satz konnte klar mit 11:6 gewonnen werden, womit die Partie nochmals Spannung aufnahm. Auch im vierten Satz blieb die Partie hart umkämpft. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball und schenkten sich nichts.

Gegen Ende des Satzes erfolgte ein weiterer Wechsel: Severin Schenker wurde durch Lars Haller ersetzt. Trotz grossem Einsatz und der Aufholjagd gelang es den Neuendörfern jedoch nicht mehr, das Spiel zu wenden. Die Gastgeber entschieden auch den vierten Satz für sich und sicherten sich damit den Sieg.

Mit einem überzeugenden Erfolg gegen Diepoldsau-Schmitter und einer insgesamt kämpferischen, aber nicht in allen Phasen optimal gelösten Partie gegen die FG Rickenbach-Wilen konnte Neuendorf dennoch wichtige Erkenntnisse aus der Runde mitnehmen. Nun gilt es, die Erfahrungen aus den schwierigen Spielsituationen mitzunehmen und in den kommenden Meisterschaftsrunden konsequenter zu reagieren.